Nr.: Lieder:

2 + 52 Alles meinem Gott zu Ehren

75 Bleibe bei uns, du Wandrer durch die Zeit

79 Christe, du Lamm Gottes

27 + 51 Christus, König aller Zeiten

60 Deinem Heiland, deinem Lehrer

8 + 46 Dem Herzen Jesu singe

71 Den Herren will ich loben

13 Dich, mein Gott, ich lieb von Herzen

70 Dir Gott im Himmel Preis und Ehr

15 Droben in des Himmels Höhen

20 + 42 Ein Haus voll Glorie schauet

25 + 63 Erhebt in vollen Chören

64 Es blüht den Engeln wohlbekannt

30 Es blüht der Blumen eine

50 Fest soll mein Taufbund immer stehn

41 + 58 Freu dich, du Himmelskönigin

32 + 61 Frohe Jubellieder bringen

16 + 37 Gegrüßet seist du, Königin

19 Gelobt sei Gott im höchsten Thron

1 + 34 Gelobt sei Jesus Christus

69 Gott in der Höh sei Preis und Ehr

24 Gott Vater, sei gepriesen

44 Großer Gott, wir loben dich

77 Heilig, Heilig, dreimal heilig

76 Heilig ist Gott in Herrlichkeit

68 Herr, großer Gott, dich loben wir

28 Ich will dich lieben, meine Stärke

47 Ihr Freunde Gottes allzugleich

80 Ihr Geschöpfe, kommt heran

84 Im Frieden dein, o Herre mein

3 Im Maien hebt die Schöpfung an

102 Jesus, du bist hier zugegen

38 + 65 Jungfrau, wir dich grüßen

14 + 62 Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein

39 + 54 Kommt, Christen, kommt zu loben

83 Kommt her, ihr Kreaturen all

23 + 56 Kommt, lasst uns unsern Gott und Herren

72 Liebster Jesu, wir sind hier

18 Lobe den Herren, den mächtigen König

29 + 59 Maria, breit den Mantel aus

26 + 55 Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn

45 Meerstern, ich dich grüße. O Maria hilf

5 + 36 Mir nach spricht Christus, unser Held

22 Nun danket alle Gott mit Herzen

67 Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

9 + 31 Nun singt ein neues Lied dem Herren

57 Öffnet eure Tore

73 O Gott, nimm an die Gaben

82 O heilge Seelenspeise

78 O Lamm Gottes unschuldig

11 + 49 O Maria, Gnadenvolle

7 + 53 O unbefleckt empfangnes Herz

10 + 40 Preis dem Todesüberwinder

6 + 81 Preiset alle Nationen

35 Sagt an, wer ist doch diese

104 Segne du, Maria, segne mich, dein Kind

4 + 43 Sei gegrüßt o Jungfrau rein

85 Sei gegrüßt viel tausend Male

12 Singt dem König Freudenpsalmen

101 Wahrer Gott wir glauben dir

33 Wer unterm Schutz des Höchsten steht

21 Wie schön leuchtet der Morgenstern

103 Wir beten an, dich wahres Lebensbrot

74 Wir weihn der Erde Gaben

17 + 48 Wunderschön prächtige

66 Zu dir, o Gott, erheben wir

Nr.: Gebete:

A Das Apostolische Glaubensbekenntnis

B Das Gebet des Herrn (Vater unser)

C Ave Maria (Gegrüßet seist du, Maria)

86 Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria

87 O meine Gebieterin, o meine Mutter

88 Sei gegrüßt, o Königin

89 Gesegnet bist du, o Tochter

90 Unter deinen Schutz und Schirm

91 Freu dich, du Himmelskönigin (Angelus)

92 Magnifikat

93 Hilf Maria, es ist Zeit

94 Jungfrau, Mutter Gottes mein

95 Das allgemeine Gebet

96 Lobpreis

97 Sei gegrüßt, Königin der Welt

98 Milde und sanft

99 Sei gegrüßt

100 Heilige Herrin

# Ab Hillesheim

## Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist,

## wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

## Gelobt sei Jesus, Maria und Josef,

## steht uns bei am letzten End. Amen.

1 1. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, der Mensch für uns geworden aus lauter Gütigkeit und dreiunddreißig Jahr im Fleisch gehorsam war! Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit!

**A Ich glaube an Gott,** / den Vater, den Allmächtigen, / den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, / seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, / geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, / gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, / am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; / er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. /

Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, / Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, /. Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

## Ehre sei dem Vater …

2. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, / der all uns hat erlöset von Satans Dienstbarkeit, / durch seinen bittern Tod uns half aus aller Not! / Gelobt …

**B Vater unser im Himmel,** geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

**C Gegrüßet seist du, Maria,** voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus,

## - der den Glauben in uns vermehre.

## - der die Hoffnung in uns stärke.

## - der die Liebe in uns entzünde.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

3. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, / der hat den Trost gesendet, den Geist der Heiligkeit, / so uns gereinigt all von Adams Sündenfall! / Gelobt …

## In Gottes Namen gehen wir.

## An Jesus Christus glauben wir.

2 1. Alles meinem Gott zu Ehren in der Arbeit, in der Ruh! Gottes Lob und Ehr zu mehren, ich verlang und alles tu. Meinem Gott nur will ich geben Leib und Seel, mein ganzes Leben. Gib, o Jesu, Gnad dazu; gib, o Jesu, Gnad dazu.

## Alles meinem Gott zu Ehren

## in der Arbeit, in der Ruh!

2. Dich, Maria, will ich ehren, die du uns das Heil gebracht, und dein Leben soll mich lehren, was mich ewig selig macht. Lass mich dich recht kindlich lieben, nie durch eine Sünd betrüben, │: schütze mich bei Tag und Nacht! :│

## Den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast

3 1. Im Maien hebt die Schöpfung an / zu blühen und zu singen; / die Erde hat sich aufgetan, / uns neue Frucht zu bringen. / Den Gnadenfrühling voller Pracht / hast du, Maria, uns gebracht! / Dir soll das Lob erklingen.

## Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast

2. Du bist das blütenreiche Land, / die segensvolle Erde, / an der Gott Wohlgefallen fand, / du allzeit Unversehrte. / Du trugst - o wunderbares Los - / den Gottessohn in deinem Schoß, / dass uns Erlösung werde.

## Den du, o Jungfrau, geboren hast

3. Als Weizenkorn gab sich dein Sohn / in Erdenleid und Sterben, / um uns, als seines Todes Lohn, / das Leben zu erwerben. / Sein Leib uns nährt, sein Blut uns tränkt - / der Sohn, den du der Welt geschenkt, / macht uns zu Himmelserben.

## Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast

4 1. Sei gegrüßt, o Jungfrau rein, sei gegrüßt Maria! Meine Hoffnung ruht allein auf dir, o Maria! O Maria, voll der Gnaden, hilf, dass uns kein Feind kann schaden! Sei gegrüßt, Maria!

## Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast

2. Vor dir weicht des Mondes Glanz, Königin der Ehre, und der Sonne Strahlenkranz mit dem Sternenheere. Mutter Christi, hoch erhoben, dich verlangt mein Herz zu loben! Sei gegrüßt, Maria!

## Der für uns Blut geschwitzt hat

5 1. „Mir nach“, spricht Christus, unser Held, „mir nach, ihr Christen alle! Verleugnet euch, verlasst die Welt, folgt meinem Ruf und Schalle; nehmt euer Kreuz und Ungemach auf euch, folgt meinem Wandel nach.

## Der für uns gegeißelt worden ist

2. Ich bin das Licht. Ich leucht euch für / mit heilgem Tugendleben. / Wer zu mir kommt und folget mir, / darf nicht im Finstern schweben. / Ich bin der Weg, ich weise wohl, / wie man wahrhaftig wandeln soll.

## Der für uns mit Dornen gekrönt worden ist

6 1. Preiset, alle Nationen, den verborgnen Herrn und Gott! Unter Menschen will er wohnen, sich erbarmen in der Not. Preist ihn, ihr erlösten Sünder, preist ihn, all ihr Gotteskinder, ihn, der hoch im Himmel thront und in unsrer Mitte wohnt!

## Der für uns das schwere Kreuz getragen hat

2. Freudig wollen wir ihm singen. / Möge bis zum fernsten End / aller Welten Lob erklingen / ihm, der wohnt im Sakrament! / Ja, in dieser heilgen Hülle / wohnt der Gottheit ganze Fülle. / Betet ihn in Demut an, / der so Großes uns getan!

## Der für uns gekreuzigt worden ist

3. Sei denn unsre Seele Speise, / teurer Heiland Jesus Christ! / Stärk uns auf der Lebensreise, / bis das Ziel errungen ist! / Wirst du einst uns zu den Stufen / deines Throns hinüberrufen, / o so stärk uns noch im Tod / durch das heilge Himmelsbrot!

## In Mariä Herz und Jesu Wunden,

## empfehlen wir uns jetzt und zu allen Stunden

7 1. O unbefleckt empfangnes Herz. Herz Mariä! Bliebst makellos in Freud und Schmerz, Herz Mariä! Nimm mein Herz, dein soll es sein; ewig will es dir sich weihn, mit dir teilen Freud und Pein. Mildes Herz, treues Herz, bitte für mein armes Herz!

## In Mariä Herz und Jesu Wunden,

## empfehlen wir uns jetzt und zu allen Stunden

2. O Herz, dem Herzen Jesu gleich, Herz Mariä! Durch sein Erbarmen gnadenreich, Herz Mariä! Nimm mein Herz …

## Heiligstes Herz Jesu, erbarme dich unser

8 1. Dem Herzen Jesu singe in heilger Freud mein Herz; der Liebe Jubel dringe frohlockend himmelwärts! Gelobt, gebenedeiet soll sein zu jeder Zeit das heiligste Herz Jesu in alle Ewigkeit!

## Heiligstes Herz Jesu, erbarme dich unser

2. O Herz, für mich gebrochen aus übergroßer Huld, von einer Lanz durchstochen ob meiner Sündenschuld. Gelobt …

## Heiligstes Herz Jesu, erbarme dich unser

3. O Herz, aus dessen Wunde einst Wasser floss und Blut, wie strömt im Neuen Bunde aus dir die Gnadenflut! Gelobt …

## Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe.

## Und das ewige Licht leuchte ihnen.

# Ab Dreis

9 1. Nun singt ein neues Lied dem Herren, der Wundertaten hat vollbracht, kommt, singt, den Sieg des Herrn zu ehren, den uns errungen seine Macht. Er ließ sein Heil uns schaun aufs neue; Gerechtigkeit ist aufgericht' als Zeichen seiner Huld und Treue vor aller Völker Angesicht.

2. Frohlockt dem Herrn, ihr Lande alle, / mit Freuden singt und preist ihn laut, / dass alle Welt im Jubelschalle / Gott, unsern Herrn und König, schaut. / Frohlockt dem Herrn, ihr Nationen, / ihr Meere und der Berge Grund; / mit allen, die auf Erden wohnen, / macht Gottes Heil den Menschen kund.

3. Es kommt der Herr, der Herr wird kommen, / voll Freude ist der Ströme Lauf. / Frohlocken werden alle Frommen; / die Berge jubeln himmelauf. / Er kommt, das Erdenrund zu richten, / die Völker in Gerechtigkeit. / Er kommt, den Frieden aufzurichten / für alle Zeit und Ewigkeit.

## Wir gehen schweigend in Prozessionsordnung und beten in unseren persönlichen Anliegen.

## Der von den Toten auferstanden ist

10 1. Preis dem Todesüberwinder, der da starb auf Golgota, dem Erlöser aller Sünder, Preis ihm und Halleluja! Lasset Jubellieder klingen, lasst von Herzen froh uns singen: Halleluja, Jesus lebt, Jesus lebt, Jesus lebt, Halleluja, Jesus lebt!

## Der in den Himmel aufgefahren ist

2. Uns vom Tode zu befreien, / sank er in des Grabes Nacht; / uns zum Leben einzuweihen, / steht er auf durch Gottes Macht. / Tod, du bist im Sieg verschlungen, / und das Leben ist errungen. …

## Der uns den Heiligen Geist gesandt hat

3. Uns zum Himmel zu erheben, / ging er zu dem Vater hin. / Wenn aus seinem Tod wir leben, / dann ist Sterben uns Gewinn. / Sitzend zu des Vaters Rechten, / zieht er an sich die Gerechten. …

## Der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat

11 1. O Maria, Gnadenvolle, schönste Zier der Himmelsaun. Blicke huldvoll auf uns nieder, die wir kindlich dir vertraun. Tu uns deine Milde kund. Segne, Mutter, unsern Bund. Segne, Mutter, segne, Mutter, segne, Mutter unsern Bund!

## Der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat

2. Dich zu lieben, dir zu dienen, dir als Vorbild immerdar. Treu im Leben nachzuwandeln, hat vereint sich unsre Schar. Lob und Lieb, aus Herz und Mund, bringt dir, Mutter, unser Bund. Bringt dir, Mutter, bringt dir, Mutter, bringt dir, Mutter, unser Bund!

## Es wartet auf mich Tod und Gericht, ich gehe der Ewigkeit entgegen.

## Drum halte mich zu jeder Zeit auf einen guten Tod bereit.

12 1. Singt dem König Freudenpsalmen, Völker, ebnet seine Bahn! Zion, streut ihm deine Palmen, sieh dein König naht heran! Der aus Davids Stamm geboren, Gottes Sohn von Ewigkeit, uns zum Heiland auserkoren: Er sei hoch gebenedeit.

## Es wartet auf mich Tod und Gericht, ich gehe der Ewigkeit entgegen.

## Drum halte mich zu jeder Zeit auf einen guten Tod bereit.

2. Sieh, Jerusalem, dein König, / sieh, voll Sanftmut kommt er an! / Völker, seid ihm untertänig. / er hat allen wohlgetan! / Den die Himmel hoch verehren, / dem der Chor der Engel singt, / dessen Ruhm sollt ihr vermehren, / da er euch den Frieden bringt!

## Es wartet auf mich Tod und Gericht, ich gehe der Ewigkeit entgegen.

## Drum halte mich zu jeder Zeit auf einen guten Tod bereit.

3. Geister, die im Himmel wohnen, / preist den großen König heut; / und ihr Völker aller Zonen / singt, er sei gebenedeit! / Singt: Hosanna in den Höhen, / hoch gepriesen Gottes Sohn! / Mögen Welten einst vergehen, / ewig fest besteht sein Thron.

## Der wiederkommen wird mit großer Macht und Herrlichkeit.

## Und seines Reiches wird kein Ende sein.

13 1. Dich, mein Gott, ich lieb von Herzen, nicht aus Wunsch nach Seligkeit, nicht aus Furcht vor Höllenschmerzen, noch weil es mir Nutzen beut. Dich aus ganzer Seel zu lieben, hat allein mich angetrieben deine Lieb und Gütigkeit.

## Der wiederkommen wird mit großer Macht und Herrlichkeit.

## Und seines Reiches wird kein Ende sein.

2. Da ich in der Sünd geboren, mit der ganzen Menschenschar ohne Hoffnung ging verloren und zur Höll verdammet war, bist vom Himmel du gekommen, hast die Schuld auf dich genommen, dich gestellt zum Bürgen dar.

## Komm, Heilger Geist, wir flehn zu dir

## und harren deiner Ankunft hier

14 1. Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein, besuch das Herz der Kinder dein, erfüll uns all mit deiner Gnad, die deine Macht erschaffen hat.

## Komm, Heilger Geist, wir flehn zu dir

## und harren deiner Ankunft hier.

2. Der du der Tröster wirst genannt, / vom höchsten Gott ein Gnadenpfand, / du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, / der Seele Salbung, höchstes Gut.

## Ihr Freunde Gottes allzumal,

## helft uns in diesem Erdental

15 1. Droben in des Himmels Höhen, in der Selgen Lichtesglanz, wo die Engel betend stehen, schmücket euch der Palmenkranz. Auserwählte, eure Leiden krönen jetzt des Himmels Freuden, und an eures Gottes Thron erntet ihr der Tugend Lohn.

## Ihr Freunde Gottes allzumal,

## helft uns in diesem Erdental

2. Hier auf unsern Pilgerstraßen, hier in diesem Tränental trugt ihr mutig und gelassen allen Kummer, alle Qual. In des Kampfes schweren Tagen habt ihr Jesu Joch getragen; drückend war die Bürde zwar, doch auch süß sein Joch fürwahr.

## Ihr Freunde Gottes allzumal,

## helft uns in diesem Erdental

3. Die ihr jetzt im Schmuck der Krone dankbar Gott das Loblied singt, unser Beten hin zum Throne eures Herrn und Königs bringt, helfet, dass zu euren Höhen unsre Erdenwege gehen, wo das ewge Leben quillt, wo Gott selbst sich uns enthüllt!

# Vor Kelberg

## O Mutter der Barmherzigkeit.

## Bitt für die ganze Christenheit

16 1. Gegrüßet seist du, Königin, o Maria, erhabne Frau und Herrscherin, o Maria! Freut euch, ihr Kerubim, lobsingt, ihr Seraphim, grüßet eure Königin: Salve, salve, salve, Regina!

2. O Mutter der Barmherzigkeit, -

du unsres Lebens Süßigkeit, -

3. Du unsre Hoffnung, sei gegrüßt, -

die du der Sünder Zuflucht bist, -

4. Wir Kinder Evas schrein zu dir, -

aus Tod und Elend rufen wir, -

5. O mächtige Fürsprecherin, -

bei Gott sei unsre Helferin, -

6. Dein mildes Auge zu uns wend, -

und zeig uns Jesus nach dem End, -

17 1. Wunderschön prächtige, hohe und mächtige, liebreich holdselige, himmlische Frau, der ich mich ewiglich weihe herzinniglich, Leib dir und Seele zu eigen vertrau. Gut, Blut und Leben will ich dir geben. Alles was immer ich hab, was ich bin, geb ich mit Freuden, Maria, dir hin.

2. Schuldlos Geborene, einzig Erkorene, / du Gottes Tochter und Mutter und Braut, / die aus der Reinen Schar reinste wie keine war, / selber der Herr sich zum Tempel gebaut. / Du makellose, himmlische Rose, / Krone der Erde, der Himmlischen Zier, / Himmel und Erde, sie huldigen dir.

3. Sonnenumglänzete, Sternenbekränzete, Leuchte und Trost auf der nächtlichen Fahrt! Vor dem verderblichen Makel der Sterblichen hat dich die Allmacht des Vaters bewahrt. Selige Pforte warst du dem Worte, als es vom Throne der ewigen Macht Gnade und Rettung den Menschen gebracht.

# Ab Kelberg

## Ehre sei dem Vater …

18 1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren; lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören.

## Ich glaube an Gott …

## Ehre sei dem Vater …

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adelers Fittichen sicher geführet, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

## Der den Glauben in uns vermehre …

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wieviel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet!

## Der als König herrscht

19 1. Gelobt sei Gott im höchsten Thron samt seinem eingebornen Sohn, der für uns hat genug getan, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

## Der in seiner Kirche lebt und wirkt

2. Des Morgens früh am dritten Tag, / da noch der Stein am Grabe lag, / erstand er frei ohn alle Klag. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.

## Der wiederkommen wird in Herrlichkeit

20 1. Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land, aus ewgem Stein erbauet von Gottes Meisterhand. Gott, wir loben dich, Gott, wir preisen dich. O lass im Hause dein uns all geborgen sein.

## Der richten wird die Lebenden und die Toten

2. Auf Zion hoch gegründet / steht Gottes heilge Stadt, / dass sie der Welt verkündet, / was Gott gesprochen hat. / Herr, wir rühmen dich, / wir bekennen dich; / denn du hast uns bestellt / zu Zeugen in der Welt.

## Der alles vollenden wird

3. Sein wandernd Volk will leiten / der Herr in dieser Zeit; / er hält am Ziel der Zeiten / dort ihm sein Haus bereit. / Gott, wir loben dich, / Gott, wir preisen dich. / O lass im Hause dein / uns all geborgen sein.

## Gib o Herr allen deine Gnade,

## die sich in unser Gebet empfohlen haben.

21 1. Wie schön leuchtet der Morgenstern, voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn uns herrlich aufgegangen. Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm, mein König und mein Bräutigam, du hältst mein Herz gefangen. Lieblich, freundlich, schön und prächtig, groß und mächtig, reich an Gaben, hoch und wunderbar erhaben.

## Gib o Herr allen deine Gnade,

## die sich in unser Gebet empfohlen haben.

2. Du meine Perl, du werte Kron, / wahr' Gottes und Marien Sohn, / ein König hochgeboren! / Mein Kleinod du, mein Preis und Ruhm, / dein ewig Evangelium, / das hab ich mir erkoren. / Herr, dich such ich. / Hosianna. Himmlisch Manna, das wir essen, / deiner kann ich nicht vergessen.

## Gib o Herr allen deine Gnade,

## die sich in unser Gebet empfohlen haben.

3. Gieß sehr tief in mein Herz hinein, / du leuchtend Kleinod, edler Stein, / die Flamme deiner Liebe / und gib, dass ich an deinem Leib, / dem auserwählten Weinstock, bleib / ein Zweig in frischem Triebe. / Nach dir steht mir / mein Gemüte, ewge Güte, bis es findet / dich, des Liebe mich entzündet.

## Überall auf unsern Wegen,

## walte Gott dein Vatersegen.

22 1. Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut an uns und allen Enden, der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an unzählig viel zu gut bis hierher hat getan.

## Überall auf unsern Wegen,

## walte Gott dein Vatersegen.

2. Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem Heilgen Geist / im höchsten Himmelsthrone, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.

## Überall auf unsern Wegen,

## walte Gott dein Vatersegen.

23 1. Kommt, lasst uns unsern Gott und Herren preisen und ihm mit aller Andacht Ehr erweisen! Lasst die Stimm' erklingen und uns alle singen: Sei gelobt in Ewigkeit, heiligste Dreifaltigkeit!

## Gib Frieden uns in dieser Zeit!

## Wend von uns alles Herzeleid.

2. Der Vater hat uns Leib und Seel und Leben / und über das viel tausend Gnaden geben. / Alles, was wir haben, sind nur Gottes Gaben. / Sei gelobt in Ewigkeit, heiligste Dreifaltigkeit!

## Gib Frieden uns in dieser Zeit!

## Wend von uns alles Herzeleid.

24 1. Gott Vater, sei gepriesen und du, sein ewger Sohn, und Ehre werd erwiesen dir Geist auf höchstem Thron! Heiligste Dreifaltigkeit, ungeteilte Einigkeit, dir sei Lob, dir sei Ruhm in dem ewgen Heiligtum!

## Gib Frieden uns in dieser Zeit!

## Wend von uns alles Herzeleid.

2. Gib unsrer Welt den Frieden, / lass uns zusammenstehn / und Tag für Tag entschieden / des Friedens Wege gehn. Heiligste Dreifaltigkeit …

# Vor Boos

## O Mutter der Barmherzigkeit.

## Bitt für die ganze Christenheit!

25 1. Erhebt in vollen Chören Maria, singt ihr Lob! Bestrebt euch, die zu ehren, die Gott so hoch erhob! Heilige Maria, heilige Maria! Unser Trost, unsre Freud, sei gelobt in Ewigkeit!

2. Sie ist's die Gott erkoren / zum Heil in Israel; / sie ist's, die uns geboren / den Gott Emanuel. / Heilige Maria …

3. O Jungfrau der Jungfrauen, /des Heils Gebärerin! / Wir kommen mit Vertrauen / zu dir, o Mutter, hin. / Heilige Maria …

4. Du stehst an Gottes Throne, / erhabne Königin; /du bist bei deinem Sohne / für uns die Mittlerin. / Heilige Maria …

5. Du Zuflucht aller Sünder, / du Hilf in jeder Not, / bewahre deine Kinder / vor unverseh'nem Tod! / Heilige Maria …

26 1. Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn; dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn. Du Jungfrau, auf dich hat der Geist sich gesenkt; du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.

2. Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht; / du warst für die Botschaft des Engels bereit. / Du sprachst: „Mir geschehe, wie du es gesagt. / Dem Herrn will ich dienen, ich bin seine Magd.“

3. Du Frau aus dem Volke, von Gott ausersehn, / dem Heiland auf Erden zur Seite zu stehn, / kennst Arbeit und Sorge ums tägliche Brot, / die Mühsal des Lebens in Armut und Not.

4. Du hast unterm Kreuze auf Jesus geschaut; / er hat dir den Jünger als Sohn anvertraut. / Du Mutter der Schmerzen, o mach uns bereit, / bei Jesus zu stehen in Kreuz und in Leid.

5. Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand / auf all unsern Wegen durchs irdische Land. / Hilf uns, deinen Kindern, in Not und Gefahr; / mach allen, die suchen, den Sohn offenbar.

# Ab Boos

## Ehre sei dem Vater …

27 1. Christus, König aller Zeiten, Christus, Herr auch unsrer Zeit! Christus, König aller Völker, Christus, Herr in Ewigkeit! Deinem Königtum wir dienen, deinem Reich sind wir geweiht: Christus Sieger, Christus Herrscher, Christus König aller Zeit!

## Ich glaube an Gott …

## Ehre sei dem Vater …

2. Herr dein Reich ist Reich der Wahrheit, Gnade und Gerechtigkeit, Reich des Friedens und der Liebe: Gottes Reich in Ewigkeit. Deinem Königtum wir dienen …

## Der den Glauben in uns vermehre …

3. Christus König, dir zu dienen, mach in Gnaden uns bereit; denn dir dienen, heißet herrschen, mit dir Herr der Herrlichkeit. Deinem Königtum wir dienen …

## In Gottes Namen gehen wir

## An Jesus Christus Glauben wir.

28 1. Ich will dich lieben, meine Stärke, ich will dich lieben, meine Zier, ich will dich lieben mit dem Werke und immerwährender Begier; ich will dich lieben, schönstes Licht, bis mir das Herze bricht.

## Alles meinem Gott zu Ehren

## In der Arbeit, in der Ruh!

2. Ich will dich lieben, o mein Leben, / als meinen allerbesten Freund; / ich will dich lieben und erheben, / solange mich dein Glanz bescheint; ich will dich lieben, Gottes Lamm, / als meinen Bräutigam.

## Den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast

29 1. Maria, breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus; lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürm vorübergehn. Patronin voller Güte, uns alle Zeit behüte.

## Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast

2. Dein Mantel ist sehr weit und breit, / er deckt die ganze Christenheit / er deckt die weite, weite Welt, / ist aller Zuflucht und Gezelt. …

## Den du, o Jungfrau, geboren hast

3. Maria hilf der Christenheit, / dein Hilf erzeig uns allezeit, / komm uns zu Hilf in allem Streit, / verjag die Feind all von uns weit. …

## Den du, o Jungfrau im Tempel aufgeopfert hast

30 1. Es blüht der Blumen eine auf ewig grüner Au; wie diese blühet keine, soweit der Himmel blau. Wenn ein Betrübter weinet getröstet ist sein Schmerz, wenn ihm die Blume scheinet, ins leidenvolle Herz.

## Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast

2. Und wer vom Feind verwundet zum Tode niedersinkt, von ihrem Duft gesundet, wenn er ihn gläubig trinkt. Die Blume die ich meine, sie ist euch wohlbekannt, die fleckenlose reine, Maria wird genant.

## Der von Johannes getauft worden ist

31 1. Nun singt ein neues Lied dem Herren, der Wundertaten hat vollbracht, kommt, singt, den Sieg des Herrn zu ehren, den uns errungen seine Macht. Er ließ sein Heil uns schaun aufs Neue; Gerechtigkeit ist aufgericht' als Zeichen seiner Huld und Treue vor aller Völker Angesicht.

## Der sich bei der Hochzeit in Kana geoffenbart hat

2. Frohlockt dem Herrn, ihr Lande alle, / mit Freuden singt und preist ihn laut, / dass alle Welt im Jubelschalle / Gott, unsern Herrn und König schaut. / Frohlockt dem Herrn, ihr Nationen, / ihr Meere und der Berge Grund, / mit allen, die auf Erden wohnen, / macht Gottes Heil den Menschen kund.

## Der uns das Reich Gottes verkündet hat

3. Es kommt der Herr, der Herr wird kommen, / voll Freude ist der Ströme Lauf. / Frohlocken werden alle Frommen; / die Berge jubeln himmelauf. / Er kommt, das Erdenrund zu richten, / die Völker in Gerechtigkeit. / Er kommt, den Frieden aufzurichten / für alle Zeit und Ewigkeit.

## Der auf dem Berg verklärt worden ist

32 1. Frohe Jubellieder bringen wir, o Herr, dir heute dar. Große, Kleine, Arme, Reiche drängen sich um den Altar. Mächtig klingen Orgeltöne, festlich halt der Glockenklang. Mächtiger und feierlicher töne unser Lobgesang!

## Der uns die Eucharistie geschenkt hat

2. Was der Herr im Kreis der Jünger / einst an jenem Abend tat, / das begehn wir am Altare, / wie er´s aufgetragen hat, / feiern liebend das Geheimnis / seines Tods, der uns befreit, / und empfangen ihn als Speise, / die uns gibt Unsterblichkeit.

## O Mutter der Barmherzigkeit.

## Bitt für die ganze Christenheit.

3. Wie der goldnen Körner Meng / in dem Brote eines ist, / wie der reifen Beeren Fülle / sich zu einem Wein ergießt, / also seien deine Jünger / nur ein Herz und nur ein Sinn! / Zu der Einheit mit dem Vater / führ sie all in Liebe hin!

## O Mutter der Barmherzigkeit.

## Bitt für die ganze Christenheit.

# Ab Hirten

## Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe.

## Und das ewige Licht leuchte ihnen.

33 1. Wer unterm Schutz des Höchsten steht, im Schatten des Allmächtgen geht, wer auf die Hand des Vaters schaut, sich seiner Obhut anvertraut, der spricht zum Herrn voll Zuversicht: „Du meine Hoffnung und mein Licht, mein Hort, mein lieber Herr und Gott, dem ich will trauen in der Not.“

## Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe.

## Und das ewige Licht leuchte ihnen.

2. Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält, / wo immer ihn Gefahr umstellt; / kein Unheil das im Finstern schleicht, / kein nächtlich Grauen ihn erreicht. / Denn seinen Engeln Gott befahl, / zu hüten seine Wege all, / dass nicht sein Fuß an einen Stein / anstoße und verletzt mög sein.

## Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe.

## Und das ewige Licht leuchte ihnen.

# Ab Kürrenberg

## Der für uns Blut geschwitzt hat

34 1. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, der Mensch für uns geworden aus lauter Gütigkeit und dreiunddreißig Jahr im Fleisch gehorsam war! Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit!

## Der für uns gegeißelt worden ist

2. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, / der all uns hat erlöset von Satans Dienstbarkeit, / durch seinen bittern Tod uns half aus aller Not! / Gelobt …

## Der für uns mit Dornen gekrönt worden ist

3. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, / der hat den Trost gesendet, den Geist der Heiligkeit, / so uns gereinigt all von Adams Sündenfall! / Gelobt …

## Der für uns das schwere Kreuz getragen hat

35 1. Sag an, wer ist doch diese, die auf am Himmel geht, die überm Paradiese als Morgenröte steht? Sie kommt hervor von ferne, es schmückt sie Mond und Sternen, die Braut von Nazaret.

## Der für uns gekreuzigt worden ist

2. Sie ist die reinste Rose, / ganz schön und auserwählt, / die Magd, die makellose, / die sich der Herr vermählt. / O eilet, sie zu schauen, / die schönste aller Frauen, / die Freude aller Welt.

## Gib o Herr allen deine Gnade,

## die sich in unser Gebet empfohlen haben

36 1. „Mir nach“, spricht Christus, unser Held, „mir nach, ihr Christen alle! Verleugnet euch, verlasst die Welt, folgt meinem Ruf und Schalle; nehmt euer Kreuz und Ungemach auf euch, folgt meinem Wandel nach.

## Gib o Herr allen deine Gnade,

## die sich in unser Gebet empfohlen haben

2. Ich bin das Licht. Ich leucht euch für / mit heilgem Tugendleben. / Wer zu mir kommt und folget mir, / darf nicht im Finstern schweben. / Ich bin der Weg, ich weise wohl, / wie man wahrhaftig wandeln soll.

## Gib o Herr allen deine Gnade,

## die sich in unser Gebet empfohlen haben

3. Wer seine Seel zu finden meint, / wird sie ohn mich verlieren. / Wer sie um mich verlieren scheint, / wird sie nach Hause führen. / Wer nicht sein Kreuz nimmt und folgt mir, / ist mein nicht wert und meiner Zier.“

# Vor Mayen

## O Mutter der Barmherzigkeit.

## Bitt für die ganze Christenheit.

37 1. Gegrüßet seist du, Königin, o Maria, erhabne Frau und Herrscherin, o Maria! Freut euch, ihr Cherubim, lobsingt, ihr Seraphim, grüßet eure Königin: Salve, salve, salve, Regina!

2. O Mutter der Barmherzigkeit, -

du unsres Lebens Süßigkeit, -

3. Du unsre Hoffnung, sei gegrüßt, -

die du der Sünder Zuflucht bist, -

4. Wir Kinder Evas schrein zu dir, -

aus Tod und Elend rufen wir, -

5. O mächtige Fürsprecherin, -

bei Gott sei unsre Helferin, -

6. Dein mildes Auge zu uns wend, -

und zeig uns Jesus nach dem End, -

38 1. Jungfrau, wir dich grüßen, o Maria hilf, fallen dir zu Füßen, o Maria hilf! O Maria schirm uns all hier in diesem Jammertal!

2. Durch dein große Güte, - Jungfrau, uns behüte!

3. Aus der Sünde Ketten - wolle uns erretten!

4. Vor des Leibs Gefahren - wolle uns bewahren!

5. Hungersnot abwende, - Brot uns allen spende!

6. In des Krieges Zeiten - wolle für uns streiten!

7. Tod und böse Seuche - weit von uns verscheuche!

8. Schütz die Frucht der Erde, - dass nicht Misswachs werde!

9. Wenn wir müssen sterben, - woll uns Gnad erwerben!

10. Wann die Seel wird scheiden, - wolle sie geleiten!

11. Und bei deinem Sohne - uns erwirb die Krone!

# Ab Mayen

## Ehre sei dem Vater …

39 1. Kommt, Christen, kommt zu loben, der Mai ist froh erwacht! Singt aus des Lobes Lieder in seine Blütenpracht! Kommt, singt mit reichstem Schalle tief aus des Herzens Grund! Stimmt alle ein ihr Vöglein, ihr Blüten, reich und bunt!

## Ich glaube an Gott …

## Ehre sei dem Vater …

2. Du reinste Himmelsblüte, an Gnadentau so reich, dir ist an Duft und Schönheit auf Erden keine gleich. Kommt, schlingt um die Altäre des Maien schönste Pracht zum Preis der Makellosen, die Gott so groß gemacht!

## Der den Glauben in uns vermehre …

40 1. Preis dem Todesüberwinder, der da starb auf Golgota, dem Erlöser aller Sünder, Preis ihm und Halleluja! Lasset Jubellieder klingen, lasst von Herzen froh uns singen: Halleluja, Jesus lebt, Jesus lebt, Jesus lebt, Halleluja, Jesus lebt!

## Der von den Toten auferstanden ist

2. Uns vom Tode zu befreien, / sank er in des Grabes Nacht; / uns zum Leben einzuweihen, / steht er auf durch Gottes Macht. / Tod, du bist im Sieg verschlungen, / und das Leben ist errungen. …

## Der in den Himmel aufgefahren ist

41 1. Freu dich, du Himmelskönigin, freu dich, Maria, freu dich, das Leid ist all dahin. Halleluja. Bitt Gott für uns, Maria.

## Der uns den Heiligen Geist gesandt hat

2. Den du zu tragen würdig warst, / freu dich, Maria, / der Heiland lebt, den du gebarst. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.

## Der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat

3. Er ist erstanden von dem Tod, / freu dich, Maria, / wie er gesagt, der wahre Gott. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.

## Der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat

4. Bitt Gott für uns, so wird's geschehn, / freu dich, Maria, / dass wir mit Christus auferstehn. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.

## Der als König herrscht

42 1. Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land, aus ewgem Stein erbauet von Gottes Meisterhand. Gott, wir loben dich, Gott, wir preisen dich. O lass im Hause dein uns all geborgen sein.

## Der in seiner Kirche lebt und wirkt

2. Auf Zion hoch gegründet / steht Gottes heilge Stadt, / dass sie der Welt verkündet, / was Gott gesprochen hat. / Herr, wir rühmen dich, / wir bekennen dich, / denn du hast uns bestellt / zu Zeugen in der Welt.

## Der wiederkommen wird in Herrlichkeit

3. Sein wandernd Volk will leiten / der Herr in dieser Zeit; / er hält am Ziel der Zeiten / dort ihm sein Haus bereit. / Gott, wir loben dich, / Gott, wir preisen dich. / O lass im Hause dein / uns all geborgen sein.

## Der richten wird die Lebenden und die Toten

43 1. Sei gegrüßt, o Jungfrau rein, sei gegrüßt Maria! Meine Hoffnung ruht allein auf dir, o Maria! O Maria, voll der Gnaden, hilf, dass uns kein Feind kann schaden! Sei gegrüßt, Maria!

## Der alles vollenden wird

2. Vor dir weicht des Mondes Glanz, Königin der Ehre, und der Sonne Strahlenkranz mit dem Sternenheere. Mutter Christi, hoch erhoben, dich verlangt mein Herz zu loben! Sei gegrüßt, Maria!

## Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe.

## Und das ewige Licht leuchte ihnen.

3. Brunnquell aller Lieblichkeit, Mittlerin, Maria, bitt für uns zu jeder Zeit, unsre Hilf, Maria! Bitt, dass Gott nach diesem Leben uns die Seligkeit mög geben! Sei gegrüßt Maria!

# Ab Welling

## Lass aller Menschen Tun gedeihn,

## ihr Werk von dir behütet sein.

44 1. Großer Gott, wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

## Lass aller Menschen Tun gedeihn,

## ihr Werk von dir behütet sein.

2. Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen / stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh / ,,Heilig, heilig, heilig" zu.

## Lass aller Menschen Tun gedeihn,

## ihr Werk von dir behütet sein.

3. Heilig, Herr Gott Zebaot! / Heilig, Herr der Himmelsheere! / Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.

## In Mariä Herz und Jesu Wunden,

## empfehlen wir uns jetzt und zu allen Stunden.

45 1. Meerstern, ich dich grüße, o Maria, hilf, Gottesmutter süße, o Maria, hilf! Maria, hilf uns allen aus unsrer tiefen Not!

## In Mariä Herz und Jesu Wunden,

## empfehlen wir uns jetzt und zu allen Stunden.

2. Rose ohne Dorne, … du von Gott Erkorne, …

## Heiligstes Herz Jesu, erbarme dich unser

46 1. Dem Herzen Jesu singe in heilger Freud mein Herz; der Liebe Jubel dringe frohlockend himmelwärts! Gelobt, gebenedeiet soll sein zu jeder Zeit das heiligste Herz Jesu in alle Ewigkeit!

## Heiligstes Herz Jesu, erbarme dich unser

2. O Herz, für mich gebrochen aus übergroßer Huld, von einer Lanz durchstochen ob meiner Sündenschuld. Gelobt …

## Ihr Freunde Gottes allzumal,

## helft uns in diesem Erdental

47 1. Ihr Freunde Gottes allzugleich, verherrlicht hoch im Himmelreich, erfleht am Throne allezeit uns Gnade und Barmherzigkeit. Helft uns in diesem Erdental, dass wir durch Gottes Gnad und Wahl zum Himmel kommen allzumal.

## Ihr Freunde Gottes allzumal,

## helft uns in diesem Erdental

2. Vor allem du, o Königin, Maria, milde Herrscherin, ihr Engelchöre voller Macht, die ihr habt treulich auf uns Acht: Helft uns …

# Vor Ochtendung

## O Mutter der Barmherzigkeit.

## Bitt für die ganze Christenheit.

48 1. Wunderschön prächtige, hohe und mächtige, liebreich holdselige, himmlische Frau, der ich mich ewiglich weihe herzinniglich, Leib dir und Seele zu eigen vertrau. Gut, Blut und Leben will ich dir geben. Alles was immer ich hab, was ich bin, geb ich mit Freuden, Maria, dir hin.

2. Schuldlos Geborene, einzig Erkorene, / du Gottes Tochter und Mutter und Braut, / die aus der Reinen Schar reinste wie keine war, / selber der Herr sich zum Tempel gebaut. / Du makellose, himmlische Rose, / Krone der Erde, der Himmlischen Zier, / Himmel und Erde, sie huldigen dir.

49 1. O Maria, Gnadenvolle, schönste Zier der Himmelsaun. Blicke huldvoll auf uns nieder, die wir kindlich dir vertraun. Tu uns deine Milde kund. Segne, Mutter, unsern Bund. Segne, Mutter, segne, Mutter, segne, Mutter unsern Bund!

2. Dich zu lieben, dir zu dienen, dir als Vorbild immerdar. Treu im Leben nachzuwandeln, hat vereint sich unsre Schar. Lob und Lieb, aus Herz und Mund, bringt dir, Mutter, unser Bund. Bringt dir, Mutter, bringt dir, Mutter, bringt dir, Mutter, unser Bund!

3. Sieh, wir legen dir zu Füßen ohne Vorbehalt das Herz! Ordne alle seine Triebe, lenk' sie alle himmelwärts. Mach von heil'ger Liebe wund alle Herzen in dem Bund. Alle Herzen, alle Herzen, alle Herzen in dem Bund!

## Vor der Kirche

50 1. Fest soll mein Taufbund immer stehn, zum Herrn will ich gehören. Er ruft mich, seinen Weg zu gehen, und will sein Wort mich lehren. Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad in seine Kirch berufen hat; ihr will ich gläubig folgen.

2. Dein Tod am Kreuz, Herr Jesu Christ, / ist für uns ewges Leben; / vom Grab du auferstanden bist, / hast uns die Schuld vergeben. / Dein Volk, o Herr, dich lobt und preist; / denn aus dem Wasser und dem Geist / hast du uns neu geboren.

# Ab Ochtendung

## Ehre sei dem Vater …

51 1. Christus, König aller Zeiten, Christus, Herr auch unsrer Zeit! Christus, König aller Völker, Christus, Herr in Ewigkeit! Deinem Königtum wir dienen, deinem Reich sind wir geweiht: Christus Sieger, Christus Herrscher, Christus König aller Zeit!

## Ich glaube an Gott …

## Ehre sei dem Vater …

2. Herr, dein Reich ist Reich der Wahrheit, Gnade und Gerechtigkeit, Reich des Friedens und der Liebe: Gottes Reich in Ewigkeit. Deinem Königtum wir dienen …

## Der den Glauben in uns vermehre …

3. Christus König, dir zu dienen, mach in Gnaden uns bereit; denn dir dienen, heißet herrschen mit dir, Herr der Herrlichkeit. Deinem Königtum wir dienen …

## In Gottes Namen gehen wir.

## An Jesus Christus glauben wir.

52 1. Alles meinem Gott zu Ehren in der Arbeit, in der Ruh! Gottes Lob und Ehr zu mehren, ich verlang und alles tu. Meinem Gott nur will ich geben Leib und Seel, mein ganzes Leben. Gib, o Jesu, Gnad dazu; gib, o Jesu, Gnad dazu.

## Alles meinem Gott zu Ehren

## in der Arbeit, in der Ruh!

2. Alles meinem Gott zu Ehren, / alle Freude, alles Leid! / Weiß ich doch, Gott wird mich lehren, / was mir dient zur Seligkeit. / Meinem Gott nur will ich leben, / seinem Willen mich ergeben. / Hilf, o Jesu, allezeit; / hilf, o Jesu, allezeit.

## Den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast

53 1 O unbefleckt empfangnes Herz. Herz Mariä! Bliebst makellos in Freud und Schmerz, Herz Mariä! Nimm mein Herz, dein soll es sein; ewig will es dir sich weihn, mit dir teilen Freud und Pein. Mildes Herz, treues Herz, bitte für mein armes Herz!

## Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast

2. O Herz, dem Herzen Jesu gleich, Herz Mariä! Durch sein Erbarmen gnadenreich, Herz Mariä! Nimm mein Herz …

## Den du, o Jungfrau, geboren hast

54 1. Kommt, Christen, kommt zu loben, der Mai ist froh erwacht! Singt aus des Lobes Lieder in seiner Blütenpracht! Kommt, singt mit reichstem Schalle tief aus des Herzens Grund! Stimmt alle ein, ihr Vöglein, ihr Blüten, reich und bunt!

## Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast

2. Du reinste Himmelsblüte, an Gnadentau so reich, dir ist an Duft und Schönheit auf Erden keine gleich. Kommt, schlingt um die Altäre des Maien schönste Pracht zum Preis der Makellosen, die Gott so groß gemacht!

## Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast

3. Die auf dem Mutterarme des Himmels König trug, ihn, dem in tiefer Demut ihr Herz entgegenschlug, hat als des Heilands Mutter der Welt das Heil gebracht und unser Herz an Freuden so überreich gemacht.

## Der für uns Blut geschwitzt hat

55 1. Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn; dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn. Du Jungfrau, auf dich hat der Geist sich gesenkt; du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.

## Der für uns gegeißelt worden ist

2. Du hast unterm Kreuze auf Jesus geschaut; / er hat dir den Jünger als Sohn anvertraut. / Du Mutter der Schmerzen, o mach uns bereit, / bei Jesus zu stehen in Kreuz und in Leid.

## Der für uns mit Dornen gekrönt worden ist

3. Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand / auf all unsern Wegen durchs irdische Land. / Hilf uns, deinen Kindern, in Not und Gefahr; / mach allen, die suchen, den Sohn offenbar.

## Der für uns das schwere Kreuz getragen hat

56 1. Kommt, lasst uns unsern Gott und Herren preisen und ihm mit aller Andacht Ehr erweisen! Lasst die Stimm' erklingen und uns alle singen: Sei gelobt in Ewigkeit, heiligste Dreifaltigkeit!

## Der für uns gekreuzigt worden ist

2. Der Vater hat uns Leib und Seel und Leben / und über das viel tausend Gnaden geben. / Alles, was wir haben, sind nur Gottes Gaben. / Sei gelobt in Ewigkeit, heiligste Dreifaltigkeit!

## Der von den Toten auferstanden ist

57 1. Öffnet eure Tore, Fürsten öffnet sie! Seht, der Ehre König ist zum Einzug da! Wer ist dieser König, dem das Reich gebührt? Er, der Herr, der Starke, mächtig in dem Kampf! Halleluja, halleluja, halleluja!

## Der in den Himmel aufgefahren ist

2. Ewge Himmelstore, weit nun öffnet euch! / Seht, der Ehre König ist zum Einzug da! / Wer ist dieser König, / dem das Reich gebührt? / Er, der Engelscharen mächtger Herrscher ist's! / Halleluja, halleluja, halleluja!

## Der uns den Heiligen Geist gesandt hat

58 1. Freu dich, du Himmelskönigin, freu dich, Maria, freu dich, das Leid ist all dahin. Halleluja. Bitt Gott für uns, Maria.

## Der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat

2. Den du zu tragen würdig warst, / freu dich, Maria, / der Heiland lebt, den du gebarst. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.

## Der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat

3. Er ist erstanden von dem Tod, / freu dich, Maria, / wie er gesagt, der wahre Gott. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.

## Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe.

## Und das ewige Licht leuchte ihnen.

59 1. Maria, breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus: lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürm vorübergehn. Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

2. Dein Mantel ist sehr weit und breit, / er deckt die ganze Christenheit / er deckt die weite, weite Welt, / ist aller Zuflucht und Gezelt. …

3. Maria, hilf der Christenheit, /dein Hilf erzeig uns allezeit, / komm uns zu Hilf in allem Streit, / verjag die Feind all von uns weit. …

4. O Mutter der Barmherzigkeit, / den Mantel über uns ausbreit; / uns all darunter wohl bewahr / zu jeder Zeit in aller Gfahr. …

# Ab Rübenach

## Gelobt und gepriesen sei das

## allerheiligste Sakrament,

## von nun an, bis in Ewigkeit.

60 1. Deinem Heiland, deinem Lehrer, deinem Hirten und Ernährer, Sion, stimm ein Loblied an! Preis nach Kräften seine Würde, da kein Lobspruch, keine Zierde seiner Größe gleichen kann,

## Gelobt und gepriesen sei das

## allerheiligste Sakrament,

## von nun an, bis in Ewigkeit.

2. Hoch sollst du das Brot erheben, / welches lebt und gibt das Leben, / das man heut den Christen zeigt: / dieses Brot, das einst im Saale / Christus selbst beim Abendmahle / seinen Jüngern dargereicht.

🡺 *Wenn die Wallfahrt in „Sankt Konrad“ endet, werden drei Gesätze übersprungen.*

## Gelobt und gepriesen sei das

## allerheiligste Sakrament,

## von nun an, bis in Ewigkeit.

3. Was bei jenem Mahl geschehen, / sollen heute wir begehen / und verkünden seinen Tod. / Wie der Herr uns aufgetragen, / weihen wir, Gott Dank zu sagen, / nun zum Opfer Wein und Brot.

## Gelobt und gepriesen sei das

## allerheiligste Sakrament,

## von nun an, bis in Ewigkeit.

61 1. Frohe Jubellieder bringen wir, o Herr, dir heute dar. Große, Kleine, Arme, Reiche drängen sich um den Altar. Mächtig klingen Orgeltöne, festlich halt der Glockenklang. Mächtiger und feierlicher töne unser Lobgesang!

## Gelobt und gepriesen sei das

## allerheiligste Sakrament,

## von nun an, bis in Ewigkeit.

2. Was der Herr im Kreis der Jünger / einst an jenem Abend tat, / das begehn wir am Altare, / wie er's aufgetragen hat, / feiern liebend das Geheimnis / seines Tods, der uns befreit, / und empfangen ihn als Speise, / die uns gibt Unsterblichkeit.

🡺 *weiter für „Sankt Konrad“*

## Komm Heilger Geist, wir flehn zu dir

## und harren deiner Ankunft hier

62 1. Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein, besuch das Herz der Kinder dein, erfüll uns all mit deiner Gnad, die deine Macht erschaffen hat.

## Komm, Heilger Geist, wir flehn zu dir

## und harren deiner Ankunft hier

2. Der du der Tröster wirst genannt, / vom höchsten Gott ein Gnadenpfand, / du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, / der Seele Salbung, höchstes Gut.

## Komm, Heilger Geist, wir flehn zu dir

## und harren deiner Ankunft hier

3. O Schatz, der siebenfältig ziert, / o Finger Gottes, der uns führt, / Geschenk, vom Vater zugesagt, / du, der die Zungen reden macht.

## Seht die Mutter schön im Glanz

## durch den heiligen Rosenkranz.

## Da ist Mittel für uns Sünder,

## da ist Heil und Trost zu finden.

63 1. Erhebt in vollen Chören Maria, singt ihr Lob! Bestrebt euch, die zu ehren, die Gott so hoch erhob! Heilige Maria, heilige Maria! Unser Trost, unsre Freud, sei gelobt in Ewigkeit!

2. Sie ist's die Gott erkoren / zum Heil in Israel; / sie ist's die uns geboren / den Gott Emanuel. / Heilige Maria …

64 1. Es blüht, den Engeln wohlbekannt, in Gottes Paradiese die schönste Ros aus heilgem Land, von Farb und Duft so süße. Sie übertrifft der Sonne Glanz, ihr Schein durchdringt die Wolken ganz auf wunderbare Weise.

2. Die schöne Rose, die ich mein, / die alle Welt erfreuet, / bist du, Maria, Jungfrau rein, / von Gott gebenedeiet. / Du Gott des Vaters Tochter bist, / du wahre Mutter Jesu Christ, / du Braut des Heilgen Geistes.

65 1. Jungfrau, wir dich grüßen, o Maria, hilf, fallen dir zu Füßen, o Maria, hilf! O Maria, schirm uns all hier in diesem Jammertal!

2. Durch dein große Güte, - Jungfrau, uns behüte!

3. Aus der Sünde Ketten - wolle uns erretten!

4. Vor des Leibs Gefahren - wolle uns bewahren!

5. Hungersnot abwende, - Brot uns allen spende!

6. In des Krieges Zeiten - wolle für uns streiten!

7. Tod und böse Seuche - weit von uns verscheuche!

8. Schütz die Frucht der Erde, - dass nicht Misswachs werde!

9. Wenn wir müssen sterben, - woll uns Gnad erwerben!

10. Wann die Seel wird scheiden, - wolle sie geleiten!

11. Und bei deinem Sohne - uns erwirb die Krone!

## Lieder zur heiligen Messe

# Eröffnung

66 Zu dir, o Gott, erheben wir die Seele mit Vertrauen. Dein Volk erfreuet sich in dir, wollst gnädig niederschauen. Lass leuchten, Herr, dein Angesicht, erfüll uns mit der Gnade Licht und schenk uns dein Erbarmen.

67 Nun jauchzt dem Herren, alle Welt. Kommt her, zu seinem Dienst euch stellt; kommt mit Frohlocken, säumet nicht, kommt vor sein heilig Angesicht.

68 Herr, großer Gott, dich loben wir, bekennen dich und danken dir! Die ganze Schöpfung preiset dich durch Himmel, Erd und Meere; vor deinem Throne beugen sich der Engel selge Chöre: Erzengel, Kräfte, Serafim und Thronen, Fürsten, Kerubim. Herr, großer Gott, dich loben wir, bekennen dich und danken dir!

# Gloria

69 Gott in der Höh sei Preis und Ehr, den Menschen Fried auf Erden. Allmächtiger Vater, höchster Herr, du sollst verherrlicht werden. Herr Jesus Christus, Gottes Sohn, wir rühmen deinen Namen; du wohnst mit Gott dem Heilgen Geist im Licht des Vaters. Amen.

70 Dir Gott im Himmel Preis uns Ehr, den Menschen Fried auf Erden. Allmächtger Vater, König, Herr, du sollst verherrlicht werden. Herr Christ, Lamm Gottes, erbarme dich, du bist der Höchste ewiglich im Reich des Vaters. Amen.

# Zwischengesang

71 1. Den Herren will ich loben, es jauchzt in Gott mein Geist; denn er hat mich erhoben, dass man mich selig preist. An mir und meinem Stamme hat Großes er vollbracht, und heilig ist sein Name, gewaltig seine Macht.

2. Barmherzig ist er allen, /die ihm in Ehrfurcht nahn; / die Stolzen lässt er fallen, / die Schwachen nimmt er an. / Es werden satt aufstehen, / die arm und hungrig sind; / die Reichen müssen gehen, / ihr Gut verweht im Wind.

3. Jetzt hat er sein Erbarmen / an Israel vollbracht, / sein Volk mit mächtgen Armen / gehoben aus der Nacht. / Der uns das Heil verheißen, / hat eingelöst sein Wort. / Drum werden ihn lobpreisen / die Völker fort und fort.

72 1. Liebster Jesu, wir sind hier, dich und dein Wort anzuhören; lenke Sinnen und Begier, hin zu deinen Himmelslehren, dass die Herzen von der Erden ganz zu dir gezogen werden.

2. Unser Wissen und Verstand / ist mit Finsternis verhüllet, / wo nicht deines Geistes Hand / uns mit hellem Licht erfüllet. / Gutes denken, tun und dichten / musst du selbst in uns verrichten.

3. O du Glanz der Herrlichkeit, / Licht vom Licht, aus Gott geboren, / mach uns allesamt bereit, / öffne Herzen, Mund und Ohren; / unser Bitten, Flehn und Singen / lass, Herr Jesu, wohl gelingen.

# Gabenbereitung

73 O Gott, nimm an die Gaben, die du uns hast verliehn; nimm alles, was wir haben, zu deinem Lobe hin. Bereite Herz und Hände, dass würdig wir begehn das Opfer ohne Ende, das du dir ausersehn.

74 1. Wir weihn der Erde Gaben dir, Vater, Brot und Wein; das Opfer hocherhaben wird Christus selber sein. Er schenkt dir hin sein Leben, gehorsam bis zum Tod, uns Arme zu erheben aus tiefer Schuld und Not.

2. Sieh gnädig auf uns nieder, / die wir in Demut nahn; / nimm uns als Christi Glieder / mit ihm zum Opfer an. / Lass rein uns vor dir stehen, / von seinem Blut geweiht, / durch Kreuz und Tod eingehen / in deine Herrlichkeit.

**75** 1. Bleibe bei uns, du Wandrer durch die Zeit! Schon sinkt die Welt in Nacht und Dunkelheit. Geh nicht vorüber, kehre bei uns ein. Sei unser Gast und teile mit uns Brot und Wein.

2. Weit war der Weg. Wir flohen fort vom Kreuz. Doch du, Verlorner, führtest uns bereits. Brennt nicht in uns ein Feuer, wenn du sprichst? Zeige dich, wenn du nun das Brot uns brichst.

3. Weihe uns ganz in dein Geheimnis ein. Lass uns dich sehn im letzten Abendschein. Herr, deine Herrlichkeit erkennen wir: Lebend und sterbend bleiben wir in dir.

# Sanctus

76 Heilig ist Gott in Herrlichkeit; sein Ruhm erfüllt die Himmel weit. Lobsinget, jubelt ihm. Hosanna. Preis ihm, der kommt in unsre Zeit. Lobsinget, jubelt ihm. Hosanna.

77 Heilig, heilig, dreimal heilig bist du, Herr, Gott Sabaoth. Erd und Himmel dich lobpreisen in der Höhe, großer Gott. Heilig, der in deinem Namen zu uns kommt: Hosanna! Amen. Ihm sei Lob und Herrlichkeit, Preis und Dank in Ewigkeit!

# Agnus Dei

78 O Lamm Gottes unschuldig, am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit erfunden geduldig, wiewohl du warest verachtet, all Sünd hast du getragen, sonst müssten wir verzagen. Erbarm dich unser, o Jesu.

79 Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt: Erbarm dich unser. Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt: Erbarm dich unser. Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt: Gib uns deinen Frieden. Amen.

# Kommunion

80 1. Ihr Geschöpfe, kommt heran, stimmt ein neues Loblied an! Lobet in dem Sakrament alle Jesus ohne End!

2. Du vor allen, Königin, / Jungfrau, Mutter, Herrscherin, / lehr uns loben ohne End / deinen Sohn im Sakrament!

3. Engel ihr vor Gottes Thron, / die ihr singt im Jubelton, / rufet: „Heilig!" ohne End, / „heilig ist das Sakrament!"

4. Alle Menschen beugt die Knie, / euer Lob verstumme nie, / bis an eures Lebens End / lobt den Herrn im Sakrament!

81 1. Preiset, alle Nationen, den verborgnen Herrn und Gott! Unter Menschen will er wohnen, sich erbamen in der Not. Preist ihn, ihr erlösten Sünder, preist ihn, all ihr Gotteskinder, ihn, der hoch im Himmel thront und in unsrer Mitte wohnt!

2. Freudig wollen wir ihm singen. / Möge bis zum fernsten End / aller Welten Lob erklingen / ihm, der wohnt im Sakrament! / Ja, in dieser heilgen Hülle / wohnt der Gottheit ganze Fülle. / Betet ihn in Demut an, / der so Großes uns getan!

3. Sei denn unsre Seele Speise, / teurer Heiland Jesus Christ! / Stärk uns auf der Lebensreise, / bis das Ziel errungen ist! / Wirst du einst uns zu den Stufen / deines Throns hinüberrufen, / o so stärk uns noch im Tod / durch das heilge Himmelsbrot!

82 1. O heilge Seelenspeise / auf dieser Pilgerreise, / o Manna, Himmelsbrot! / Wollst unsern Hunger stillen, / mit Gnaden uns erfüllen, / uns retten vor dem ewgen Tod.

2. Du hast für uns dein Leben, / o Jesu, hingegeben / und gibst dein Fleisch und Blut / zur Speise und zum Tranke; / wer preist mit würdgem Danke / dies unschätzbare, ewge Gut?

3. „Kommt alle, die auf Erden / von Not bedränget werden,“ / so spricht dein eigner Mund, / „ich will euch wiedergeben / mit meinem Blut das Leben! / Dies ist der neue, ewge Bund."

4. O Herr, was wir hier schauen / in Glauben und Vertrauen, / das zeige uns im Licht, / und lass es einst geschehen, / dass ewig wir dich sehen / von Angesicht zu Angesicht.

83 1. Kommt her, ihr Kreaturen all, kommt was erschaffen ist, kommt her und sehet allzumal, wer hier zugegen ist! Es ist der Herr im Sakrament, ihn sollt ihr loben ohne End! Lobsinget ohne End dem heilgen Sakrament!

2. Stimmt an, stimmt an, ihr Serafim, / die ihr von Liebe brennt, / ihr Throne, Fürsten, Kerubim, / singt, was ihr singen könnt! / Herrschaften, Mächte, Kräfte all, / Erzengel, Engel ohne Zahl: / Lobsinget ohne End dem heilgen Sakrament!

3. O Sonne, Mond und all ihr Stern, / am hohen Firmament, / preist unsern, preiset euren Herrn / im höchsten Sakrament! / All Berg und Tal, all Bäum und Frücht, / all Laub und Gras, o schweiget nicht: / Lobsinget ohne End dem heilgen Sakrament!

4. Gott, dir sei Lob im höchsten Thron, / der du uns Vater bist, / und deinem eingebornen Sohn, / der unsre Speise ist; / dem Tröster auch der Christenheit / sei gleiche Ehr in Ewigkeit: / Lobsinget ohne End dem heilgen Sakrament!

# Danksagung

84 Im Frieden dein, o Herre mein, lass ziehn mich meine Straßen. Wie mir dein Mund gegeben kund, schenkst Gnad du ohne Maßen, hast mein Gesicht das selge Licht, den Heiland schauen lassen.

85 1. Sei gegrüßt viel tausend Male, o Maria Jungfrau rein! Hilf in diesem Jammertale, du erhörest groß und klein. Darum rufe ich zu dir, │: Mutter Gottes, ach hilf mir! :│

2. Durch das Kind auf deinen Armen, wirkst du Wunder ohne Zahl; fleh für mich um sein Erbarmen, es erhört dich jedesmal. Darum rufe ich zu dir, │: Mutter Gottes, ach hilf mir! :│

# Gebete

86 Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria: Es ist noch nie gehört worden, / dass jemand, der zu dir seine Zuflucht genommen, / deine Hilfe angerufen, / um deine Fürsprache gefleht, / von dir sei verlassen worden. Von solchem Vertrauen beseelt, / nehme ich zu dir meine Zuflucht, o Mutter, Jungfrau der Jungfrauen; / zu dir komme ich, / vor dir stehe ich seufzend als armer Sünder. O Mutter des Ewigen Wortes, verschmähe meine Worte nicht, / sondern höre mich gnädig an und erhöre mich. Amen.

87 O meine Gebieterin, o meine Mutter. Dir bringe ich mich ganz dar; / und um dir meine Hingabe zu bezeigen, / weihe ich dir heute / meine Augen, meine Ohren, meinen Mund, mein Herz, / mich selber ganz und gar. Weil ich also dir gehöre, o gute Mutter, / so bewahre mich, beschütze mich als dein Gut und dein Eigentum. Amen.

88 Sei gegrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit; unser Leben, unsre Wonne und unsre Hoffnung, sei gegrüßt! Zu dir rufen wir, verbannte Kinder Evas; zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsre Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

89 Gesegnet bist du, o Tochter, von Gott dem Allerhöchsten, mehr als alle Frauen auf der Erde. Gepriesen sei der Herr, unser Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat; er hat dich gesegnet mit seiner Kraft. Die Erinnerung an dein Vertrauen wird in Ewigkeit nicht aus den Herzen der Menschen entschwinden, die der Macht Gottes gedenken. Denn in der Not unseres Volkes hast du dein Leben nicht geschont: nein, du hast entschlossen unseren Untergang abgewehrt, du bist auf geradem Weg gegangen vor unserm Gott.

90 Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, heilige Gottesmutter. Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern errette uns jederzeit aus allen Gefahren, o du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Führe uns zu deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.

91 V Freu dich, du Himmelskönigin, Halleluja!

A Den du zu tragen würdig warst, Halleluja,

V er ist auferstanden, wie er gesagt hat, Halleluja.

A Bitt Gott für uns, Halleluja.

V Freu dich und frohlocke, Jungfrau Maria, Halleluja,

A denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, Halleluja.

V Lasset uns beten. - Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, hast du die Welt mit Jubel erfüllt. Lass uns durch seine jungfräuliche Mutter Maria zur unvergänglichen Osterfreude gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. A Amen.

92 Magnifikat

V Meine Seele preist die Größe des Herrn,

und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

A Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

V Denn der Mächtige hat Großes an mir getan

und sein Name ist heilig.

A Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht

über alle, die ihn fürchten.

V Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:

Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

A er stürzt die Mächtigen vom Thron

und erhöht die Niedrigen.

V Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben

und lässt die Reichen leer ausgehn.

A Er nimmt sich seines Knechtes Israel an

und denkt an sein Erbarmen,

V das er unsern Vätern verheißen hat,

Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn

und dem Heiligen Geist.

A Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit

und in Ewigkeit. Amen.

93 Hilf Maria, es ist Zeit,

hilf, Mutter der Barmherzigkeit!

Du bist mächtig uns aus Nöten

und Gefahren zu erretten;

denn, wo Menschenhilfe bricht,

mangelt doch die deine nicht.

Nein, du kannst das heiße Flehen

deiner Kinder nicht verschmähen!

Zeige, dass du Mutter bist,

wo die Not am größten ist.

Hilf Maria, es ist Zeit,

hilf Mutter der Barmherzigkeit! Amen.

94 **Jungfrau, Mutter Gottes mein,**

lass mich ganz dein eigen sein.

Dein im Leben, dein im Tod,

Dein in Unglück, Angst und Not.

Dein in Kreuz und bittrem Leid,

Dein für Zeit und Ewigkeit.

Jungfrau, Mutter Gottes mein,

Lass ich ganz dein eigen sein.

Mutter, auf dich hoff' und baue ich,

Mutter, zu dir ruf' und seufze ich,

Mutter du Gütigste, steh mir bei,

Mutter du Mächtigste, Schutz mir verleih!

O Mutter, so komm, hilf beten mir!

O Mutter, so komm, hilf streiten mir!

O Mutter, so komm, hilf leiden mir!

O Mutter, so komm, und bleib bei mir!

Du kannst mir ja helfen, o Mächtigste!

Du willst mir auch helfen, o Gütigste!

Du musst mir auch helfen, o Treueste!

Du wirst mir auch helfen, Barmherzigste.

O Mutter der Gnade, der Christen Hort!

Du Zuflucht der Sünder, des Heiles Port!

Du Hoffnung der Erde, des Himmels Zier!

Du Trost der Betrübten, ihr Schutzpanier!

Wer hat je umsonst deine' Hilf angefleht!

Wann hast du vergessen ein kindlich Gebet!

Drum ruf ich beharrlich im Kreuz und im Leid:

Maria hilft immer, sie hilft jederzeit.

Ich ruf voll Vertrauen im Leiden und Tod.

Maria hilft immer, in jeglicher Not.

So glaub ich und lebe und sterbe darauf.

Maria hilft mir in den Himmel hinauf.

Jungfrau, Mutter Gottes mein,

Lass mich ganz Dein eigen sein.

95 Das allgemeine Gebet

V Allmächtiger, ewiger Gott; Herr, himmlischer Vater! Sieh an mit den Augen deiner Barmherzigkeit den Jammer der Menschen, ihr Elend und ihre Not. Erbarme dich aller Gläubigen, für die dein Sohn, unser Herr und Heiland Jesus Christus, sich freiwillig in die Hände der Sünder gegeben und sein kostbares Blut am Stamm des Kreuzes vergossen hat.

A Durch diesen Herrn Jesus Christus / wende ab, gütiger Vater, die wohlverdienten Strafen, / gegenwärtige und zukünftige Gefahren, / Aufruhr, Krieg, Teuerung, / Krankheiten und unheilvolle Zeiten.

V Erleuchte und stärke in allem Guten die geistlichen und weltlichen Vorgesetzten, damit sie alles fördern, was deiner Ehre und unserm Heil dient, zum allgemeinen Frieden und zur Wohlfahrt der ganzen Welt.

A Verleihe uns, o Gott des Friedens, / rechte Vereinigung im Glauben ohne alle Spaltung und Trennung. / Bekehre unsere Herzen zur wahren Buße und Besserung des Lebens. / Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe. / Gib uns Eifer und Hunger nach aller Gerechtigkeit, / damit wir, deinem Willen gehorsam, im Leben und Sterben dir angenehm und wohlgefällig sind.

V Wir bitten dich, wie du willst, o Gott, dass wir bitten sollen, für unsere Freunde und Feinde, für Gesunde und Kranke, für Betrübte und Bedrängte, für Lebende und Verstorbene.

A Dir, o Gott, sei empfohlen unser Tun und Lassen, / unser Handel und Wandel, / unser Leben und Sterben./ Lass uns hier in deiner Gnade leben / und dort in der Gemeinschaft der Heiligen dich ewig loben und ehren. / Das verleihe uns, Herr, himmlischer Vater, / durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, unsern Herrn und Heiland, / der mit dir und dem Heiligen Geiste als gleicher Gott lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

96 Lobpreis

V Lasst uns unsern Herrn Jesus Christus preisen, den König der Herrlichkeit.

A Ihn wollen wir loben und erheben in Ewigkeit.

V Herr Jesus Christus, du ewiges Wort, aus dem Vater geboren vor aller Zeit.

A Gott von Gott, / Licht vom Licht, / wahrer Gott vom wahren Gott.

V Du Abglanz des Vaters und Abbild seines Wesens.

A Du hast im Anfang die Erde gegründet. / Deiner Hände Werk sind die Himmel. / Alles hat seinen Bestand in dir.

V Du menschgewordener Sohn Gottes.

A Heiland, wir loben und preisen dich.

V Du Sohn der Jungfrau Maria.

A Du Sohn Davids.

V Du König in der Gestalt eines Knechtes.

A Herr Jesus Christus, / wir loben und preisen dich allezeit.

V Du siegreicher König.

A Christus König, / wir vertrauen auf dich.

V Du Sieger über Satan und Sünde.

A Du Sieger über alle Bosheit der Welt.

V Du Sieger über Tod und Grab.

A Du Friedensfürst, / wir vertrauen auf dich.

V Du thronst im Himmel zur Rechten deines Vaters.

A Christus, wir hoffen auf dich.

V Du bist deiner Kirche immer nahe.

A Du wirst wiederkommen in Herrlichkeit, / zu richten die Lebenden und die Toten; / deiner Herrschaft wird kein Ende sein.

V Denn du wirst deine Königsmacht dem Vater übergeben und Gott wird sein alles in allem.

A Richter der Welt, / wir hoffen auf dich. Amen.

97 Sei gegrüßt, Königin der Welt

Sei gegrüßt, Mutter, Königin der Welt.

Du bist die Mutter der schönen Liebe.

Du bist die Mutter Jesu und die Quelle aller Gnade, Duft aller Tugend, Spiegel aller Reinheit.

Du bist Freude in der Trauer, Sieg in der Schlacht, Hoffnung im Tod.

Wie zärtlich klingt dein Name auf unseren Lippen, welcher Wohllaut dringt an unser Ohr, welche Seligkeit in unserem Herzen!

Du bist der Trost der Leidenden, die Krone der Märtyrer, die Schönheit der Jungfrauen.

Wir flehen zu dir:

Führe uns nach dieser Verbannung zur Anschauung deines Sohnes Jesus.

Papst Johannes Paul II.

Quelle: Behüte uns, Maria, Meditation, Impulse, St. Benno Verlag, S. 38.

98 Milde und sanft

Wenn wir ungehalten sind,

zeig du uns deine Milde.

Wenn wir hart reagieren,

berühr uns deine Sanftmut.

Wenn wir zornig werden,

zeig du uns deine Milde.

Wenn uns die Nerven blank liegen,

berühr uns deine Sanftmut.

Wenn wir vergelten wollen,

zeig du uns deine Milde.

Wenn wir aufbrausend werden,

berühr uns deine Sanftmut.

Wenn wir uns schadlos halten,

zeig du uns deine Milde.

Wenn wir hartherzig sind,

berühr uns deine Sanftmut.

Wenn wir kaum Nachtsicht üben,

zeig du uns deine Milde.

Wenn wir unduldsam werden,

berühr uns deine Sanftmut.

Wenn wir zu kleinlich sind,

zeig du uns deine Milde.

Wenn wir uns schnell verschließen,

berühr uns deine Sanftmut.

Maria, Mutter Jesu,

du elegante Frau,

zurückhaltend und vornehm,

lehr uns den sanften Mut,

der Milde walten lässt

und Gottes Güte ausstrahlt.

Alexander Holzbach SAC

99 Sei gegrüßt

Sei gegrüßt, Maria, heilige Mutter Gottes!

Sei gegrüßt, du der Schöpfung kostbarer Schatz!

Sei gegrüßt, du nie verlöschendes Licht!

Sei gegrüßt, du der Jungfräulichkeit Krone!

Sei gegrüßt, du Wohnung Gottes,

du unzerstörbarer Tempel,

du Haus dessen, den keine Räume je fassen!

Sei gegrüßt, Heilige!

Du hast den Unermesslichen im jungfräulichen Schoße umfangen!

Sei gegrüßt, denn aus dir ging hervor, der den Tod besiegte, der unsere Sünde gesühnt hat!

Aus dir ging das Licht auf vor uns, die wir in Nacht und Todesschatten wandelten.

Sei gegrüßt, denn durch dich wird der dreifaltige Gott über den Erdkreis hin angebetet und verherrlicht!

Wer könnte nach Gebühr dich, Vielgepriesene, preisen?

Dich: Mutter und Jungfrau!

Cyrill von Alexandrien

Quelle: Behüte uns, Maria, Meditation, Impulse, St. Benno Verlag, S. 12.

100 Heilige Herrin

Sei gegrüßt Heilige Herrin

Sei gegrüßt, heilige Herrin, hochheilige Königin,

Gottesmutter Maria,

die du in Ewigkeit Jungfrau bist,

erwählt vom heiligsten Vater im Himmel,

die er geweiht hat mit seinem heiligsten geliebten Sohn

und dem Geist, dem Tröster;

in der alle Fülle der Gnade und alles Gute war

und noch ist.

Sei gegrüßt, du sein Palast.

Sei gegrüßt, du sein Zelt.

Sei gegrüßt, du sein Gewand.

Sei gegrüßt, du seine Magd.

Sei gegrüßt, du seine Mutter.

Franz von Assisi

# Lieder zum Segen

101 1. Wahrer Gott, wir glauben dir, du bist mit Gottheit und Menschheit hier: du, der den Satan und Tod überwand, der im Triumph aus dem Grabe erstand. Preis dir, du Sieger auf Golgotha, Sieger auf ewig' Halleluja!

2. Jesus, dir jauchzt alles zu: / Herr über Leben und Tod bist du! / In deinem Blute gereinigt von Schuld, / freun wir uns wieder der göttlichen Huld. / Gib, dass wir stets deine Wege gehn, / glorreich wie du aus dem Grab erstehn!

102 1. Jesus, du bist hier zugegen, wie die Kirche fest bekennt. Stärke uns mit deinem Segen durch das heilge Sakrament; deine Gnade, dein Erbarmen sei gepriesen ohne End!

2. Jesus, unser Trost und Leben, / du bist gegenwärtig hier, / lass die Herzen uns erheben / und voll Freude singen dir: /,,Heilig, heilig, heilig bist du, / ewig Lob und Dank sei dir!"

103 1. Wir beten an, dich wahres Lebensbrot, erhabner Herr, barmherzig großer Gott! Heilig, heilig, heilig, du bist allzeit heilig; sei gepriesen ohne End in dem heilgen Sakrament!

2. Wir bitten dich, erbarm dich, liebster Gott, / und segne uns in diesem Himmelsbrot! / Heilig …

104 1. Segne du, Maria, segne mich, dein Kind, dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find! Segne all mein Denken, segne all mein Tun, │: lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn. :│

2. Segne du, Maria, alle die mir lieb, deinen Muttersegen ihnen täglich gib! Deine Mutterhände breit auf alle aus, │: segne alle Herzen, segnet jedes Haus. :│

3. Segne du, Maria, alle die voll Schmerz, gieße Trost und Frieden in ihr wundes Herz. Sei mit deiner Hilfe nimmer ihnen fern │: sei durch Nacht und Dunkel stets ein lichter Stern. :│

4. Segne du, Maria, jeden der da ringt, der in Angst und Schmerzen dir ein Ave bringt. Reich ihm deine Hände, dass er nicht erliegt, │: dass er mutig streite, dass er endlich siegt. :│

5. Segne du, Maria, unsre letzte Stund! Süße Trostesworte flüstre dann dein Mund! Deine Hand, die linde, drück das Aug uns zu, │: bleib im Tod und Leben unser Segen du. :│

Die Geschichte der

Maria-Hilf-Prozession Hillesheim-Koblenz

Es war in der Notzeit nach 1840, Ein zeitgenössischer Schriftsteller schrieb damals: Die Not und die Armut, die die Menschen in der Eifel niederbeugen, sind beispiellos. Hinzu kam die Unzufriedenheit mit der Politik des preußischen Staates. Die Folge davon war die Revolution von 1848.

In dieser schweren Zeit taten sich einige Männer zusammen und beschlossen, zur Abwendung der Not eine Wallfahrt nach Maria-Hilf bei Koblenz zu unternehmen. Nach einer alten Niederschrift soll die erste Wallfahrt im Jahre 1844 stattgefunden haben. Seit dieser Zeit wurde die Prozession ohne Unterbrechung in jedem Jahre durchgeführt.

In früheren Jahren pilgerten die Gläubigen zunächst nach Maria-Hilf in Koblenz-Lützel und von dort weiter zum Arenberg. Dort wurde der Kreuzweg gebetet und übernachtet. Am nächsten Tag wurde zu Fuß die Heimreise angetreten. Eine solche Pilgerreise dauerte 6 Tage. Als der Straßenverkehr in der Stadt Koblenz immer mehr zunahm. war es nicht mehr möglich, zum Arenberg zu gehen. Die Pilgerreise wurde auf 3 Tage verkürzt. Man ging zu Fuß zur Wallfahrtskirche Maria-Hilf in Koblenz-Lützel. Nach Ankunft der Pilger wurde in der Gnadenkapelle eine Andacht gehalten. Am Nachmittag fuhren die Wallfahrer mit dem Zug in Richtung Gerolstein oder Hillesheim.

Vom Jahre 1969 an, werden die Pilger mit Bussen in die Heimatorte zurückgebracht.

Dem Wunsche vieler älterer Teilnehmer entsprechend, werden seit 1967 am 3. Wallfahrtstag Busse für die Fahrt nach Koblenz eingesetzt. Auf diese Weise ist es vielen Menschen möglich, an der Wallfahrt teilzunehmen. In Rübenach treffen die Busse mit den Fußwallfahrern zusammen. Viele Teilnehmer steigen dort aus und gehen den Rest des Weges zu Fuß mit. In der Wallfahrtskirche in Koblenz wird mit allen Teilnehmern die Heilige Messe gefeiert.

Nachdem die Wallfahrtskirche in Koblenz Lützel am 21.01.2017 profaniert und im Mai desselben Jahres abgerissen wurde, ist das neue Pilgerziel „Sankt Konrad“ in Koblenz Metternich.

Den Nachmittag verbringen die Buspilger in Schönstatt, Maria-Martental oder Maria Laach. Am späten Nachmittag wird von dort aus die Heimfahrt angetreten.

Für die Fußpilger ist am Nachmittag eine Andacht. Danach treten auch sie die Heimreise an.

Mit dem Segen in der Kirche zu Hillesheim endet die Wallfahrt.

Die Geschichte von Maria-Hilf,

dem Wallfahrtsort bei Koblenz

Im Jahre 1759 wird urkundlich ein Heiligenhäuschen erwähnt, wohl ein einfacher, gemauerter Bildstock mit einer Nische für ein Bild.

Aber das war sicher nicht der Anfang von Maria-Hilf: eine Überlieferung berichtet von einem Mann, der auf dem Heimweg von Koblenz ins Maifeld plötzlich von Räubern überfallen worden sei. In seiner Not habe er Maria gerufen, und nach seiner wunderbaren Rettung aus dieser Gefahr habe er, getreu einem Versprechen, an dieser Stelle ein Marienbildchen an einen Baum befestigt; zum Dank, aus Freude. Und dieses Bildchen sei den Vorübergehenden eine Mahnung geworden und schon bald ein Ort des Besuches und des Gebetes. Und dies ist es bis heute.

1810 musste auf Befehl des französischen Präfekten das Heiligenhäuschen abgerissen werden. Nach Abzug der Franzosen wurde schon 1814 eine Kapelle dort errichtet, die dann bald erweitert werden musste mit einem Vorbau.

Diese Kapelle stand im Garten des "Josephinenstiftes", eines Damenheimes (das 1970 dem Straßenneubau der B9 weichen musste). Die Kapelle war ein vielbesuchter Ort, hier hat sich besonders Peter Friedhofen, der aus Weitersburg stammende Stifter der "Barmherzigen Brüder" immer wieder Kraft geholt und aus diesem Grund haben die Brüder die Kapelle dann umgesetzt in den Bering ihres Generalmutterhauses in Trier, als sie nicht mehr für die Wallfahrt gebraucht wurde.

Denn am 15. Oktober 1905 war der Grundstein gelegt worden für eine neue Kapelle (die heutige Wallfahrtskapelle), die am 7. Juni 1907 eingeweiht wurde.

Das Gnadenbild, das ja nach obiger wechselvoller Geschichte nicht den Ausschlag gibt für die Wallfahrt, war bis 1953 eine Polychromie aus dem 18. Jahrhundert, seither - das alte Bild steht in Koblenz-Neuendort - steht eine Holzplastik dort, wohl aus der Zeit um 1450 von einem unbekannten Meister.

Die Wallfahrten aber gehen zu dem Ort, von dem aus schon viel Segen ins Land gegangen ist und hoffentlich noch gehen wird: seit 1830 gibt es eine jährliche Fußwallfahrt aus "Fernthal", d.i. der Raum um Neustadt/Wied. Seit 1844 kommt eine Dreitage-Fußwallfahrt aus dem Raum Hillesheim/Eifel. Viele andere Wallfahrten, die Jahr um Jahr kommen, scheinen zurückzugehen auf große Notzeiten im Maifeld und der Pellenz um 1860: sie kommen aus Alzheim (Allenz), Nickenich, Kruft, Plaidt, Kretz, Welling, Thür - um nur die Bedeutendsten zu nennen. Aber auch aus dem Stadtbereich Koblenz, ja bis Neuwied hin ist es Brauch gewesen, dass in Not und Sorge, ebenso auch beim Tod eines Familienmitgliedes, die Menschen sich aufmachten und gebetet haben.

O Maria hilf!